

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	28.09.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1900/15) am 23.09.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Vitenius sind anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleucher , Herr Stephan Pohlkamp , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller , Frau Tanja Wallraf , Frau Anke Woelky

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von den Piraten

Frau Heike Wegner

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Klaus Lüdemann

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

als Berichterstatter aus der Verwaltung:

Frau Roddewig-Oudnia, Ressort 204

Herr Vosteen, Ressort 103

Herr Utzeri, WSW

Frau Schnake, WSW

Herr Jaeger, WSW

als Gast:

Herr Irmisch, PDI GmbH (als Berichterstatter zu TOP 2)

als Vertreter des Behindertenbeirates:

Herr Werner

Vom Bürgerverein Elberfelder Südstadt:

Herr Schröder

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Degen

Herr Güldenagel

Herr Bialek

Frau Woelke-Bildstein

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Zu Beginn der Sitzung wird die Tagesordnung einvernehmlich um den TOP 6 - SPD-Antrag zu VO/1782/15 – erweitert.

Vor dem Einstieg in die aktualisierte Tagesordnung erteilt **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** Herrn Wölfges als Gastgeber das Wort.

Herr Wölfges heißt die Mitglieder der BV Elberfeld und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger im Sitzungsraum in der 19. Etage des Sparkassenhochhauses Islandufer 15 willkommen, stellt das breite gesellschaftliche Engagement der Stadtparkasse heraus und wünscht der Bezirksvertretung eine anregende und intensive Diskussion.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Stadtjugendrates

Dieser TOP wird vertagt, da kein Vertreter des Wuppertaler Jugendrates in der Sitzung anwesend ist.

2 Hotel Wall / Schloßbleiche - Vorstellung durch den Investor

Herr Irmisch, der Projektleiter der PDI GmbH, erläutert das Hotelprojekt Wall / Schlossbleiche in einer Beamer-Präsentation.

Auf Nachfrage von **Herrn Agir** führt er aus, dass das Hotel barrierefrei und behindertengerecht errichtet werde. Wie viele neue Arbeitsplätze dort entstehen werden und ob auch Menschen mit Behinderung dort arbeiten würden, könne aber heute noch nicht beantwortet werden.

Herr Stv. Lüdemann spricht die Perspektive an, in der Bäume dargestellt seien. **Herr Irmisch** erläutert hierzu, dass nach seiner Kenntnis so viele Leitungen und ein großer Kanal in der Straße „Wall“ verlaufen, dass hier wahrscheinlich keine Bäume eingepflanzt werden könnten.

Die BV begrüßt dieses interessante Hotelprojekt und dankt Herrn Irmisch für seinen ausführlichen und anschaulichen Vortrag.

3 Seilbahnprojekt - Vorstellung durch die WSW

Herr Jaeger und **Frau Schnake** erläutern die Planungen der WSW und die Ergebnisse der im Entwurf vorliegenden Machbarkeitsstudie anhand eines kurzen Filmes, der den geplanten Streckenverlauf verdeutlicht.

Die Planungen der WSW bezögen sich auf eine „Drei-Seil-Umlaufbahn“, auf der Gondeln bei maximaler Auslastung im 30-Sekunden-Takt eingesetzt werden könnten.

Die geschätzten Kosten beliefen sich derzeit auf rd. 51 Mio. Euro, wobei insgesamt 12 Busse eingespart werden sollten.

Die notwendigen Busverbindungen sollten bei größerer Taktfrequenz jedoch erhalten bleiben.

4 Integrationsmonitoring (hier: Stadtteil Elberfeld) Bezug: Drucksache VO/1542/15 - mündlicher Bericht -

Frau Roddewig-Oudnia stellt in ihrem ausführlichen, mündlichen Bericht die wichtigsten Ergebnisse des Integrationsmonitorings dar und beantwortet anschließend Fragen von **Frau Siller, Herrn Agir und Herrn Pohlkamp**, die sich auf die Entwicklung des Ausländeranteils und der Zuwanderung in den Stadtbezirken sowie auf die Segregation und den Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an Haupt- und weiterführenden Schulen (Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien) beziehen.

**5 Fällung von Einzelbäumen - Holzeinschläge in den Forsten - 2015/2016 - mündlicher Bericht
Vorlage: VO/1629/15**

Herr Vosteen stellt dar, dass im Stadtbezirk Elberfeld kurzfristig einige Gefahrenbäume gefällt werden müssten.

Hinzu kämen rd. 80 gesunde Bäume im Bereich des Friedrichsbergs, die auf Grund der neuen Fernwärmetrasse der WSW zu fällen seien. Der vorhandene alte Baumbestand werde sich aber innerhalb von rd. fünf Jahren mit seinen Ästen über die Trasse ausbreiten.

Herr Utzeri, WSW, erläutert mündlich den Trassenverlauf und ergänzt, dass die zur Verlegung der Rohre erforderliche Schneise alles in allem eine Breite von ca. 10 m haben werde, wobei für die Baustraße anteilig rd. 4,5 m Breite erforderlich seien.

Herr Streuf fragt abschließend nach einer speziellen alten Eiche, auf die er wiederholt angesprochen worden sei und die nach den Erkenntnissen von **Herrn Vosteen** leider ebenfalls gefällt werden müsse, da die Trassenführung hier aus technischen Gründen dem Baumbestand nicht ausweichen könne.

6 SPD-Antrag zu VO/1782/15 - Verbesserung des Verkehrsflusses am Robert-Daum-Platz - Ausfahrtmöglichkeiten Luisenviertel

Herr Stv. Kring erläutert den heute als Tischvorlage vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion, über den anschließend abgestimmt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Die Bezirksvertretung begrüßt die in der VO/1782/15 beschriebenen Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses am Robert-Daum-Platz.

Mit Sorge beobachtet sie jedoch die Entwicklung im Luisenviertel. Sie fordert deshalb die Verwaltung auf, noch einmal ernsthaft die Möglichkeit einer weiteren Ausfahrt aus dem Viertel über die Bergstraße, Grünewalder Berg oder Ottenbrucher Straße zu prüfen und der Bezirksvertretung in ihrer nächsten Sitzung hierüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 ÖPNV-Verbindung Vohwinkel-Südhöhen ("Burgholz-Express")
Vorlage: VO/1588/15

Nach kurzer Diskussion wird deutlich, dass Einvernehmen darüber besteht, die Durchführung eines einjährigen Probetriebes für die ÖPNV-Verbindung zu unterstützen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Die BV Elberfeld unterstützt den Vorschlag zur Einrichtung eines einjährigen Probetriebes für die ÖPNV-Verbindung Vohwinkel-Südhöhen („Burgholz-Express“)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Freie Mittel

8.1 Antrag auf Bezuschussung für die Brasilienreise der Mädchenkurrende

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Die Elberfelder Mädchenkurrende erhält zur Unterstützung der geplanten Brasilienreise einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld in Höhe von 3.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.2 **Antrag auf Mittel für die Wiederinstandsetzung der Wolkenburgtreppe, insbesondere die Geländer**

Herr Stv. Kring spricht sich dafür aus, am oberen und unteren Ende der Treppe dauerhafte Tafeln angebracht werden, auf denen die Realisierung durch Qualifizierungsmaßnahmen des 2. Arbeitsmarktes und die finanzielle Unterstützung des Projektes durch die Bezirksvertretung Elberfeld hingewiesen wird.

Diesen Vorschlag unterstützt auch **Frau Siller** ausdrücklich. Hinsichtlich des erforderlichen Geländers hätte die Verwaltung ihrer Ansicht nach hierauf frühzeitig hinweisen können, so dass die „gestückelte“ Antragstellung durch den Verein hierbei vermeidbar gewesen wäre.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Der Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V. erhält für den Aufbau eines beidseitig befestigten Treppengeländers aus verzinktem Stahl und restliches Baumaterial einen Zuschuss aus Freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld in Höhe von 4.500,-- €.

Außerdem sollen am oberen und unteren Ende der Treppe dauerhafte Tafeln angebracht werden, auf denen die Realisierung durch Qualifizierungsmaßnahmen des 2. Arbeitsmarktes und die finanzielle Unterstützung des Projektes durch die Bezirksvertretung Elberfeld hingewiesen wird. Die Kosten hierfür sollen auf entsprechenden Antrag ebenfalls aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld übernommen werden.

8.3 **Antrag der Alte Feuerwache gGmbH auf Finanzierung einer neuen Spülmaschine für das "Café Kinderwagen"**

Herr Stv. Kring spricht sich dafür aus, den Antrag in voller Höhe zu unterstützen.

Auch **Frau Wegener** bekräftigt diese Argumentation, da eine leistungsfähige Spülmaschine auch nach ihren Erkenntnissen eben so viel koste.

Herr Streuf weist darauf hin, dass die im Museumscafé vorhandene, alte Hotelspülmaschine, die nach Ablauf des Pachtvertrages nun wieder der Stadt zufällt, immer noch einwandfrei funktioniere und notfalls auch noch repariert werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Das internationale Jugend- und Begegnungszentrum Alte Feuerwache gGmbH erhält für die Neuanschaffung einer Spülmaschine im Café Kinderwagen 1.700,-- € aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.4 Antrag des Schwimmverbandes Wuppertal e.V. auf Unterstützung des Schwimmunterrichtes für Grundschul Kinder

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.09.2015:

Der Schwimmverband Wuppertal e.V. erhält zur Förderung des Schwimmunterrichtes an Grundschulen einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld in Höhe von 1.500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Berichte und Mitteilungen

1. Workshop „Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium“

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet zum Ergebnis des Workshops „Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium“, dass nach Fertigstellung der Maßnahme nicht das gesamte Außengelände zur Nutzung frei gegeben werden könne, da dafür während des Schulbetriebes nicht genügend Aufsichtskräfte vorhanden seien. Hier müsse noch eine entsprechende Aufteilung des Geländes erfolgen.

2. Tankstelle Gathe

Frau Siller erkundigt sich nach dem Sachstand beim Thema „Tankstelle Gathe“; sie möchte von der Verwaltung gerne wissen, was sich hier tue.

3. Container am „Zuckerfritz“

Außerdem erkundigt sich **Frau Siller** nach dem Container am „Zuckerfritz“. **Herr Nocke** erläutert hierzu, dass es sich um eine vorübergehende Maßnahme handele. Für die Parfümerie sei seitens des GMW keine andere Lösung möglich gewesen, so dass die Aufstellung des Containers als Sondernutzung erlaubt worden sei, diese Situation werde aber höchstens noch bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes andauern.

4. Verkehrssituation der Fußgänger im Bereich Südstraße / Viehhofer Straße

Des Weiteren spricht **Frau Siller** die Verkehrssituation im Bereich Südstraße / Viehhofer Straße an. Zur Situation der Autofahrer (bzw. Ampelschaltung) liege zwar eine Stellungnahme vor, sie interessiere jedoch die Situation der Fußgänger, weshalb das Thema in der nächsten BV erneut auf die Tagesordnung sollte. Es gelte nämlich, die Situation der Fußgänger zu entschärfen, die dort durch den Autoverkehr gefährdet werden könnten. **Herr Vitenius** spricht sich dafür aus, hierzu einen Fachmann der Verwaltung in die Sitzung einzuladen, zumal es auch noch andere Stellen in Elberfeld gebe, über die diskutiert werden könne.

5. Motorradstellplatz am Otto-Schell-Weg

Darüber hinaus regt **Frau Siller** an, auf den Motorradstellplatz am Otto-Schell-Weg zu verzichten, der so schräg sei, dass nach ihrer Einschätzung dort keine Motorräder abgestellt würden. Dieser Stellplatz sollte daher aufgegeben werden.

6. Verkehrssituation am Königshöher Weg

Herr Streuf meint mit Blick auf die Verkehrssituation am Königshöher Weg, dass die damit zusammenhängenden Fragen inzwischen geklärt seien. Herr **Bezirksbürgermeister Vitenius** zeigt sich darüber verwundert, dass die Einrichtung der „Tempo-30-Zone“ hier offenbar zu Schwierigkeiten geführt habe.

7. Fußweg an der Kirche St. Marien auf der Hardt

Herr Schwerdt regt an, den sehr steilen Fußweg auf der Hardt, an der Kirche St. Marien, durch entsprechende bauliche Maßnahmen zu begradigen.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer